

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die vorliegenden allgemeinen Teilnahmebedingungen gelten für die Teilnahme an Veranstaltungen, die von trainsense e.K. im Rahmen der Fort- und Weiterbildung angeboten werden.
- (2) Die Teilnahmebedingungen sind jederzeit online abrufbar, als PDF-Datei speicherbar und werden auf Anforderung in Papierform übersandt.
- (3) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Die Abgabe des Anmeldeformulars stellt ein Angebot nach §§ 145 ff BGB dar, welches durch trainsense e.K. noch angenommen werden muss. Der Vertrag kommt mit Übersendung der Auftragsbestätigung durch trainsense e.K. zustande.

§ 3 Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte die Teilnahme wegen Überbelegung nicht möglich sein, erhalten Sie eine unverzügliche Benachrichtigung.

§ 4 Veranstaltungsentgelt

- (1) Die angegebenen Veranstaltungsentgelte verstehen sich jeweils zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (2) Die Verpflegung der Teilnehmer sowie die Bereitstellung eventuell notwendiger Übernachtungsmöglichkeiten übernimmt trainsense e.K. nur, wenn dies in dem betreffenden Seminarangebot ausdrücklich enthalten ist.
- (3) Mit der Auftragsbestätigung ist eine Abschlagszahlung in Höhe von 50% Seminar- / Coachinggebühr zu begleichen.
- (4) Zahlungen sind spätestens zehn Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug, unter Angabe der Rechnungsnummer, auf das auf der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.
- (5) Eine Stornierung der Anmeldung durch den Teilnehmer ist nur schriftlich möglich. Erfolgt die Stornierung durch den Teilnehmer bis 4 Wochen vor Seminar- / Coachingbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen für den Teilnehmer ein schriftlicher Rücktritt vom Seminar / Coaching möglich und das Veranstaltungsentgelt wird abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neeterminierung verbunden ist. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Seminar- / Coachingbeginn werden 50% der Seminar- / Coachinggebühr erhoben, bei kurzfristigeren Absagen sowie bei Nichtteilnahme wird die gesamte Seminar- / Coachinggebühr in voller Höhe erhoben. Entscheidend für die Höhe des zu bezahlenden Entgelts ist der Zeitpunkt des Eingangs der Stornierung bei trainsense e.K..
- (6) Beiden Vertragspartnern steht der Nachweis eines höheren oder geringeren Schadens zu.

§ 5 Termin-/Programmänderungen

- (1) Bei zu geringer Teilnehmerzahl und aus anderen wichtigen Gründen kann trainsense e.K. die Veranstaltung verschieben oder mit anderen Veranstaltungen zusammenlegen sowie die Referenten ändern. Dem Teilnehmer steht in diesem Falle ein Rücktrittsrecht zu. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Ersatz von Reise- und/oder Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall steht dem Teilnehmer nicht zu, es sei denn, solche Kosten entstehen infolge eines grob fahrlässigen Verhaltens seitens trainsense e.K..
- (2) Programmänderungen aus wichtigem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Insbesondere ist der Veranstalter berechtigt, in begründeten Fällen die Inhalte der Veranstaltungen anzupassen und/oder die Referenten zu wechseln.

§ 6 Überlassene Unterlagen

Durch trainsense e.K. im Rahmen der Veranstaltungen zur Verfügung gestellte oder überlassene Unterlagen dürfen ohne schriftliche Genehmigung von trainsense e.K. weder reproduziert, noch verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen durch den Teilnehmer hat dieser Schadensersatz zu leisten.

§ 7 Gewährleistung

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. trainsense e.K. übernimmt keine Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die verwendeten oder ausgehändigten Unterlagen und die Durchführung der Veranstaltung. Gleiches gilt für den Rat und die wirtschaftliche Verwertbarkeit erworbener Kenntnisse. Ansonsten gilt die gesetzliche Gewährleistung.

§ 8 Haftung

- (1) Schadensersatzansprüche des Teilnehmers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen. Die gilt nicht, soweit gesetzliche Vorschriften einen Haftungsausschluss nicht zulassen, wie beispielsweise bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Körperschäden oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung jedoch auf den Ersatz des nach der Art der Veranstaltung vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschadens, soweit nicht aus einem anderen der vorstehend genannten Rechtsgründe zwingend gehaftet wird.
- (2) Wir sind keine Mediziner. Unser Unterricht, unsere Beratung oder Empfehlung ersetzt nicht den Rat einer nach deutschem Recht zur Ausübung eines Heilberufes zugelassenen Person. Im Zweifelsfall ist es ratsam vor Beginn eines körperlichen Übungsprogramms einen Arzt zu konsultieren.
- (3) Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche – ohne Rücksicht auf Ihre Rechtsnatur – auf die Höhe des Veranstaltungsentgelts beschränkt.

§ 9 Angaben des Anmelders / Datenschutz

- (1) trainsense e.K. weist darauf hin, dass Anmelder Ihre korrekten Adressdaten angeben müssen. Trainsense e.K. behält sich vor, bei Missachtung rechtliche Schritte einzuleiten.
- (2) Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass die erhobenen Daten von trainsense e.K. in maschinenlesbarer Form gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses verarbeitet werden. trainsense e.K. gewährleistet die vertrauliche Behandlung dieser Daten. Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dieser Speicherung einverstanden. Der Teilnehmer ist jederzeit berechtigt, seine Daten einzusehen und ggf. Angaben zu verändern bzw. löschen zu lassen.
- (3) Die vorstehenden Hinweise erfolgen nach § 33 Bundesdatenschutzgesetz.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Soweit in diesen Teilnahmebedingungen die Schriftform vorgesehen ist, entspricht auch die Versendung einer Email oder eines Telefaxes dieser Schriftform.
- (2) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien gilt deutsches Recht.
- (3) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.
- (4) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder anfechtbar sein, so behalten die Teilnahmebedingungen im Übrigen ihre Wirksamkeit. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder anfechtbare Klausel durch eine wirksame Klausel zu ersetzen, welche dem wirtschaftlich gewollten am nächsten kommt.
- (5) Änderungen dieser Teilnahmebedingungen sowie des Vertrages zwischen den Parteien bedürfen der Schriftform gem. § 126 BGB. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.